

A guest + a host = a ghost

a guest + a host = a ghost
Marcel Duchamp
1952

Worum es geht

„a guest + a host = a ghost“ („ein Gast + ein Gastgeber = ein Geist“), dieses Wortspiel, auf verschiedenfarbige Alufolie gedruckt, wird im Dezember 1953 bei der Eröffnung einer Ausstellung Bill Copleys in der Galerie Nina Dausset in Paris an das Publikum verteilt - es sind Bonbons darin eingewickelt. 1968 greift Marcel Duchamp den Spruch im Rahmen der Covergestaltung für „S.M.S.“ („Shit Must Stop“) wieder auf. Die von Bill Copley gemeinsam mit Dmitri Petrov gegründete Zeitschrift versammelt eine Vielzahl künstlerischer Beiträge von Richard Hamilton, On Kawara, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg, Meret Oppenheim, Man Ray und Dieter Roth.

Titel	A guest + a host = a ghost
Inventarnummer	A 2005/7410
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Marcel Duchamp</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Juli 1887 Blainville-Crevon (Seine-Inférieure) – † 02. Okt. 1968 Neuilly-sur-Seine
Datierung	1953
Technik	Offsetdruck
Material	Karton (rohweiß)
Maße	Höhe: 18,50cm(Blatt) / Breite: 16,20cm(Blatt)
Urheberrecht	Association Marcel Duchamp/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Marcel-Duchamp-Kabinett</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2005

Literatur

Arturo Schwarz: The Complete Works of Marcel Duchamp., New York 1997, Nr. 98 / Susanne M. I. Kaufmann u.a.: Marcel Duchamp. 100 Fragen. 100 Antworten. Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.11.2018-10.3.2019], München/London/New York 2018, Nr. 83

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite